



Zeiten des Wandels

Liebe Freunde des Weißen Kreuzes,

eigentlich wird schon seit Jahrzehnten regelmäßig festgestellt, dass wir in einer Zeit großer Veränderungen leben. Fast scheint es, als ob die Dynamik des Wandels ständig zunimmt. Nach wie vor gibt es euphorische Stimmen, die den Anbruch einer besseren Zeit dahinter vermuten. Sie begründen das vor allem mit einem rasanten technischen Fortschritt, der das Leben immer leichter zu machen verspricht.

Bisher hat jeder technische Fortschritt zwar tatsächlich Wohlstand und Bequemlichkeit geschaffen, aber auch neue Herausforderungen oder sogar ernste Gefährdungen erzeugt, denken wir nur an die Kernkraft oder die Verschmutzung der Umwelt. Glück und Geborgenheit sind wohl doch nicht allein eine Frage der Technisierung und Digitalisierung unseres Lebens.

Schaut man in die Medien, scheint inzwischen die Überforderung durch die ständigen Veränderungen zu überwiegen. Zumal immer mehr Veränderungen destruktive Züge annehmen. In Politik und Wirtschaft, aber auch in der eigenen kleinen Welt erscheint die Krise zunehmend als Normalzustand. Menschen sehnen sich zurück in eine Zeit, in der "die Welt noch in Ordnung" war, auch wenn fraglich ist, ob es diese Zeit jemals gab.

Wie also umgehen mit den mitunter verwirrenden Entwicklungen? Gibt es einen Weg zwischen willensloser Anpassung an alle Trends und einer totalen Abwehr, die in die Isolation und damit auch in die Bedeutungslosigkeit führt?

Unsere nächste Zeitschrift beschäftigt sich genau mit diesem Thema

"Zeiten des Wandels". Es geht also einmal nicht um Liebe und Sexualität, jedenfalls nicht in erster Linie. Es geht um einen guten Umgang mit dem Zeitgeist, auch mit der allgegenwärtigen Digitalisierung. Und es geht um die Entwicklung einer Resilienz, die zur Bewältigung der aktuellen Herausforderungen beiträgt und die auch aus dem Glauben wachsen kann. Die Zeitschrift wird in den nächsten Tagen bei unseren Abonnenten eintreffen und steht jetzt schon in unserer Mediathek zum **Download** bereit.

Vielen Dank, dass wir Sie regelmäßig informieren dürfen, und herzliche Grüße,

Martin Leupold, Leiter Weißes Kreuz e.V.

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese **hier** kostenlos abbestellen.

online spenden

über PayPal spenden

(Es werden Gebühren des Dienstleisters abgezogen)

Weisses Kreuz e.V.
Weisses-Kreuz-Str. 3
34292 Ahnatal
Deutschland

+49 5609839930
info@weisses-kreuz.de

zur Webseite

Spendenkonto:

Weißes Kreuz e. V.; IBAN DE22 5206 0410 0000 00 1937; BIC GENODEF1EK1

Geschäftsführer: Martin Leupold